

Die vergessene Vergangenheit

Das Geheimnis der Stadt Tokyo

Von Juschka

Kapitel 2: Schwarze Gedanken

*Lang lang ist es her....wann hab ich eigentlich das letzte Mal am Konzept geschrieben..hmm*grübel*..*

OH, äähm Hi erstmal ^^"! Die Kira-chan meldet sich zurück!

*Es tut mir wirklich leid, dass ich diese FF bis jetzt nicht weiter abgetippt habe, aber da jetzt alles ein wenig mehr gestresst sind, muss ich jetzt selber rann und naja.... mein Word is LOST TT.TT *buhuuu***

*Da macht das natürlich alles viel mehr Arbeit, wenn man des mit WordPad machen muss. *seufz**

*Aber ich klammer mich immer noch fest an die Hoffnung, dass sich das bald ändert ^_^!! Bis dahin...lass ich mal dat Dini-chan Intensiv Beta lesen ^^*griiin**

Viel Spaß dann erstmal mit dem 3.Kappi!!

knuffsch

Eure

Tomo-chan

Zwischen Hinoto und Jimmy bestand nämlich eine besondere Bindung.

Am Anfang ihrer Freundschaft wussten sie noch nicht über Rolle, die die jeweilige andere Person in der Zukunft der Welt spielen sollte.

Aber um so mehr sie sich unterhielten, um so näher rückten sie der Geschichte um die vergessene Stadt Tokyo. Beide merkten, dass es Schicksal sein musste und als dann auch noch das junge Mädchen ihren Vornamen erwähnte, waren alle Zweifel ausgeräumt.

Sie war die Wiedergeburt von Hinoto der blinden Seherin, die über den Himmelsdrachen stand.

Und Jimmy?

Er war so etwas, wie ein achter Himmelsdrache oder war er vielleicht sogar der zukünftige **Kamui** ?

Auf jeden Fall war es der beiden Bestimmung zu verhindern, dass sich die Ereignisse von damals wiederholten. Und um dies zu können, mussten sie in Erfahrung bringe

n, was damals geschah...damals im Jahre **1999**.

Jimmy und Hinoto machten sich auf den Weg zu den Taxen, um in ihr Hotel zufahren. Die beiden hielten es nämlich für klug, ihr dort schon hinverfrachtetes Gepäck abzuholen und die Nacht im Flughafen zu verbringen. Schließlich durften sie die zwei merkwürdigen Männer in Schwarz nicht verpassen, denn sonst würden sie nie erfahren, wie die nahe Zukunft zu retten sei.

Aber Hinoto kann doch sicher Hellsehen, wie ihre Vorgängerin!, Denkt ihr jetzt sicher, was ja nicht ganz unrecht ist.

Aber um diese Fähigkeit ausüben zu können, fehlte es der jungen Sängerin an Wissen über ihre Begabung, ihr Macht und natürlich ihrer Vergangenheit. Auch dies glaubte sie in den Bergen in Erfahrung zu bringen.

Nun zurück zu unseren Re-Inkarnationen.

Die beiden waren in der zwischen Zeit in eines der Taxis eingestiegen, welches gerade vor dem Hotel hielt.

Jimmy staunte nicht schlecht: Vor ihm erhob sich ein unglaublich hohes Gebäude, was fast nur aus Glas zu bestehen schien.

Über den riesigen Schwingtüren hing ein Schild mit blinkender Aufschrift: Onsen Hotel.

Was? Warum Onsen Hotel? Was ist das für ein Name?, Fragt ihr euch jetzt vielleicht.

Aber das lässt sich ganz einfach erklären; Onsen war der Name der Stadt, in der sie sich befanden. Diese war sehr bekannt für ihre Nudelgerichte in allen nur erdenklichen Variationen und ganz besonders eben für die Onsen.

"Komm jetzt, wir haben nicht mehr soviel Zeit!", sagte Hinoto und schliff Jimmy ins Hotel, zur Rezeption. Dort angekommen klärte der junge Manager, in die Realität zurückgekehrt, das Besprochene mit der Frau am Rezeptionsschalter.

Währenddessen machte sich Hinoto Gedanken darüber, wie sie herausfinden könnten, wo die Männer in Schwarz ihr Zimmer hatten und wann sie abreisen würden.

Da kam ihr eine Idee: Jimmy und sie brauchten sich am Abend, in der Mensa des Flughafens, ja bloß in deren Nähe setzen. Warum sollten sie sich auch ein anderes Restaurant suchen, wenn sie doch gleich hier essen gehen konnten?

Im nächsten Moment erschrak Hinoto, denn ein laute Stimme ertönte neben ihr: "Mrs. Combs, ich habe alles in die Wege geleitet. Unsere Sachen werden in das Flughafenhotel gebracht."

"Jimmy! Musst du mich immer so erschrecken?!", fuhr sie ihren Manager schweratmend an. Dieser antwortete mit einem geflügelten Grinsen.

"Das ist doch nicht lustig!", fügte Hinoto mit ernstem Blick hinzu, worauf Jimmy ganz kleinlaut wurde.

"Entschuldigen sie, Mrs. Combs..."

Plötzlich glitt ein breites Lächeln über die Lippen der jungen Frau und es erklang ein leises Kichern. Hinoto betrachtete das Gesicht des eingeschüchterten Managers. Sie wollte ihm gerade den Pony zur Seite streichen, als Jimmy im gleichen Moment einen Schritt nach hinten auswich.

"Musst du... ähm müssen sie mich immer so verwirren? Das ist nicht fair...", gab er ruckartig von sich, wobei seine Wangen eine leichte Röte bekamen.

Die Sängerin schenkte im daraufhin ein süßes Lächeln und erwiderte: "Sorry Süßer, aber sag mir lieber, warum du mir immer ausweichst, wenn ich in deine Augen blicken

möchte. Wir kennen uns schon lang genug und jedes Mal reagierst du auf die selbe Art und Weise. Bitte sag mir doch, warum!"
Der junge Mann zitterte am ganzen Körper und eine Düstere Stimmung umgab ihn.
Diese Frage schien alles andere, als leicht beantwortet...

*Fertüsch! *Hände ausschüttel**

Beim Abtippen ist mir wieder aufgefallen, wie alt das doch im Verhältnis zu "Das Chaospaar" ist... aber wir wollen ja keine Schleichwerbung machen, ne!

*In diesem Sinne möchte ich Dini-tee-ole fürs Betalesen danken *wuschäää!*=^_^=**

Ach ja, und sorry, dass es wirklich nicht sonderlich lang ist ^^" Das nächste wird nicht so kurz! Versprochen!

*Bey! *hel**

^._.^

wegflutter